

Sachlich oder luxuriös

Mit dem 10,32 Meter langen Tourismo K erweitert Mercedes-Benz die bekannte Reise- und Fernlinienbusfamilie Tourismo um eine kürzere Variante mit bis zu 41 Sitzen.

Nachwuchs für den Tourismo: Mercedes-Benz hat das Angebot der Reise- und Fernlinienbusbaureihe um den kompakten Tourismo K ergänzt. Sein auf 4,98 Meter verkürzter Radstand ergibt eine Gesamtlänge von nur 10,32 Metern. Damit schließt der 3,37 Meter hohe Tourismo K die Lücke zwischen den Mercedes-Benz Minibussen und den zwölf bis 14 Meter langen Tourismo-Reisebussen. Der Neue ist für kleine Gruppen, anspruchsvolle Strecken mit hohen Ansprüchen an die Wendigkeit, als VIP-Shuttle, Clubbus und selbst für Überlandeinsätze mit Stehplätzen geeignet. Zugleich ersetzt er den kurzen Reisebus Tourino, der nicht mehr von Euro-5- auf Euro-6-Antriebstechnik umgestellt wird.

Großserientechnik aus dem Baukasten

Der Tourismo K stammt aus dem Baukasten der großen Omnibusse von Mercedes-Benz: Dies gilt sowohl für die Karosserie als auch für die Reisebustechnik mit Vorder- und Hinterachse, Rädern und Reifen. Auch Motor und Getriebe finden sich in den Großbussen wieder. Alle Komponenten sind damit bekannte Größen, ob bei Unternehmern, Fahrern oder in Werkstatt und Ersatzteillager. Das Cockpit stammt aus dem Hochdecker Tourismo RHD, auch der Fahrgastraum basiert auf bekannten Modulen. Gilt anderswo ein knapper Kofferraum als typischer Nachteil von kompakten Omnibussen, kontert der neue Tourismo K mit einem Heckeinstieg: So steht zwischen den Achsen mehr Raum für das Gepäck der Fahrgäste zur Verfügung. Dank einer Laufganghöhe von 1,06 Metern über der Fahrbahn erreicht das Stauvolumen 4,2 Kubikmeter, zur Beladung stehen auf beiden Seiten jeweils zwei Klappen zur Verfügung.

Ein Stockwerk höher ist im Fahrgastraum, der eine Stehhöhe von gut zwei Metern bietet, bei einem Dreierneabstand Platz für bis zu 41 Fahrgastsitze. Zum Einsatz kommt die Bestuhlung Travel Star Eco in unterschiedlichen Ausführungen

Hintergrund Die Tourismo-Familie

Mit der Erweiterung um den 10,32 Meter langen Tourismo K setzt sich die Mercedes-Benz Tourismo-Familie aus einer Vielzahl von Modellen zusammen. Den Schwerpunkt bilden die vier Hochdecker-Reisebusse Tourismo (Länge: 12,14 Meter), Tourismo M2 und M (jeweils 12,96 Meter) sowie Tourismo L (13,99 Meter). Die besonders vielseitigen Hochbodenreisebusse Tourismo RH (12,14 Meter) und Tourismo RH M (12,98 Meter) bilden die Klammer zwischen Reise- und Überlandbus. Der neue Tourismo K ergänzt dieses Angebot um einen flexibel einsetzbaren Clubbus mit den Genen der großen Ausführungen.

aus eigener Fertigung. Grundsätzlich können die Unternehmer den Innenraum nach ihren individuellen Wünschen sachlich oder luxuriös ausstatten. Zum Beispiel gibt es den neuen Bus optional mit einer bequem zugänglichen Hecktoilette auf Fahrgastraumniveau, mit einer kompakten Heckküche im hinteren Einstieg oder sogar mit einer Stehküche in der letzten Reihe. Die Küchenmodule stammen vom Hersteller TM Technischer Gerätebau. Für den Einsatz auf Überlandlinien bringt der Tourismo K auf Wunsch eine Stehplatzzulassung mit und kann mit Zielanzeigen ausgerüstet werden.

Kompakter Antrieb

Mit den kompakten Abmessungen des Tourismo K harmoniert ein ebenso kompakter Motor: Im Heck arbeitet der stehend eingebaute Reihensechszylinder Mercedes-Benz OM 936 mit 260 Kilowatt Leistung. Er gehört zur neuen Generation Blue-Efficiency Power mit Common-Rail-Einspritzung und entspricht der Abgasstufe Euro 6. Die Kraftübertragung übernimmt wahlweise ein Sechsgangschaltgetriebe mit komfortabler Joystickschaltung oder das automatisierte Achtganggetriebe Mercedes GO 250-8 PowerShift.

Verblüffend ist die Handlichkeit: Der Wendekreis des neuen Tourismo K beträgt dank eines Radeinschlags von 58 Grad am kurveninneren Vorderrad nur 17,2 Meter – kaum mehr als bei einem Minibus. Hervorzuheben ist ebenfalls die vollwertige serienmäßige Sicherheitsausstattung mit Scheibenbremsen rundum, Elektronischem Bremssystem (EBS), dem Elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP) mit Antiblockiersystem (ABS), Antriebsschlupfregelung (ASR), Bremsassistent (BA), Dauerbremslimiter sowie dem neuen, gleichermaßen leistungsstarken wie leichten Wasserretarder von Voith.

Für den Tourismo K und seine größeren Geschwister sind seit Anfang 2014 Motoren nach der Abgasstufe Euro 6 obligatorisch. Sowohl beim Hochdecker Tourismo RHD als auch beim Hochbodenreisebus Tourismo RH kommt der neue Mercedes-Benz Motor OM 470 zum Einsatz. Der Reihensechszylinder überzeugt wie der kleinere OM 936 durch Antrittsstärke und Agilität. Er gibt bereits bei sehr niedrigen Drehzahlen eine hohe Leistung ab: Schon bei rund 800 Umdrehungen erreicht das Triebwerk 95 Prozent des vollen Motordrehmoments. Serienmäßig findet in den zweiachsigen Ausführungen des Tourismo eine Leistungsstufe mit 265 Kilowatt Verwendung, auf Wunsch sind die Busse auch mit 290 Kilowatt Leistung zu bekommen. Im Heck der Dreiaxser arbeitet durchweg eine nochmals stärkere Variante mit 315 Kilowatt Leistung.



Oben: Durch den Heckeinstieg steht im neuen Tourismo K mehr Platz für das Gepäck zur Verfügung. Links: Im Heck kann neben der Toilette optional eine TM-Bordküche installiert werden. Rechts: Optisch fügt sich der 10-Meter-Bus nahtlos in die Tourismo-Familie ein.

Bei der Abgasnachbehandlung setzt Mercedes-Benz in allen Varianten auf die BlueTec-6-Technologie. Identisch ist ebenfalls die Anordnung der Aggregate im Motorraum mit Kühler und Lüfter auf der rechten Fahrzeugseite, abgetrennt durch eine Schottwand. Gleiches gilt für die Entlüftung des Motorraums, erkennbar an den beiden symmetrisch angeordneten Gittern auf der neu gestalteten Motorklappe.

Für beide Motorenbaureihen gilt: Die Triebwerke arbeiten trotz zusätzlicher Aggregate für Euro 6 sogar sparsamer als ihre Vorgänger. Dazu tragen optimierte Nebenaggregate wie geregelt arbeitende Generatoren und der wirtschaftliche Luftpresser bei. Im Ergebnis reduziert sich der Kraftstoffverbrauch je nach Einsatz um etwa fünf Prozent im Vergleich zu den bisherigen Modellen. Daneben geht auch der Verbrauch an AdBlue und Motoröl drastisch zurück. Hinzu kommen lange Wartungsintervalle und große Langlebigkeit.

Neue Ausstattungsdetails

Für das Modelljahr 2014 erhielt die Tourismo-Familie zahlreiche Sonderausstattungen: Ein neuer Regen-Licht-Sensor schaltet Fahrlicht und Scheibenwischer nach Bedarf automatisch ein oder aus. Optisch lässt sich das Fahrzeug mit einer seitlichen Designblende für die Dachklimaanlage und Radzierblenden aus Aluminium aufwerten. Integrierte Kindersitze mit Dreipunktgurten erhöhen auf Wunsch nochmals Funktionalität und Sicherheit. Die Kindersitze hat Mercedes-Benz unter anderem mit Blick auf den Einsatz als Fernlinienbus entwickelt.

Premiere feierte der Tourismo K im Oktober 2013 auf der busworld Kortrijk: Der rot lackierte, luxuriös ausgestattete Messebus bot 32 Fahrgästen Platz. Zur Komfortausführung zählten die TM-Kühltruhe im Vorbau, eine Hecktoilette und gleich daneben eine TM-Bordküche mit Kaffeemaschine, Würstchenkocher und Ablaufbecken. (red/pr)